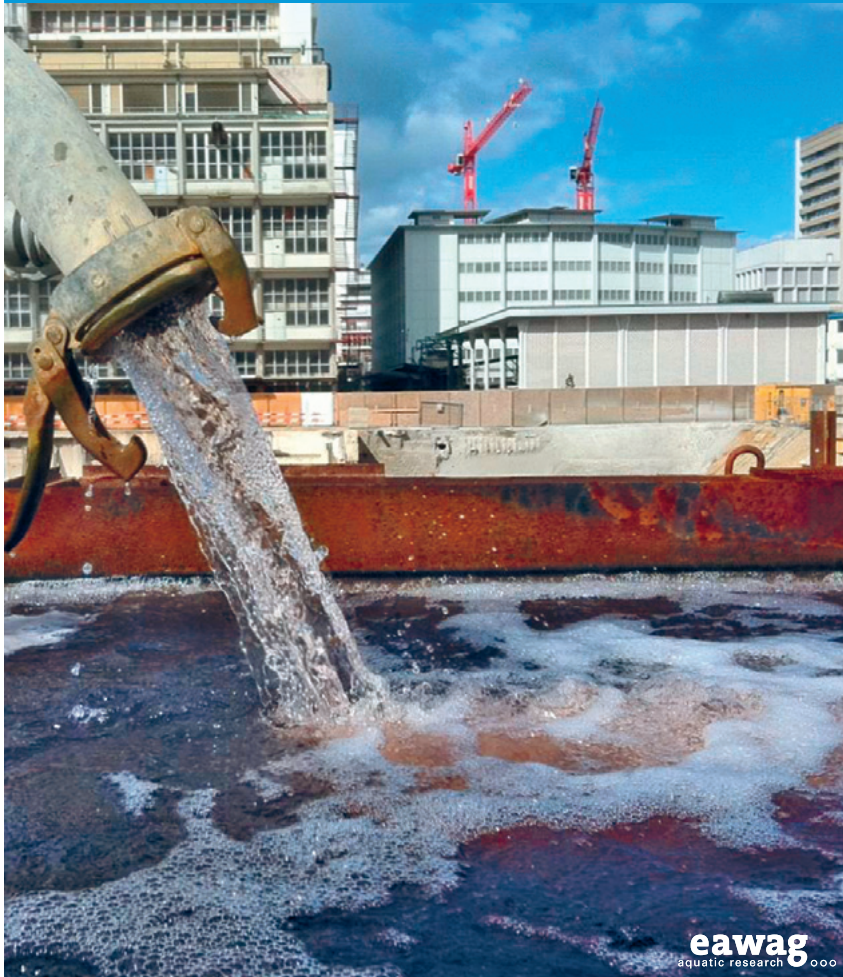


# ChloroNet geht weiter – Auf den Spuren von Restbelastungen und Vinylchlorid

Donnerstag, 26. November 2015

Landhaus Solothurn, Landhausquai, 4500 Solothurn

ChloroNet – Ein Projekt von BAFU und AWEL ZH



## ChloroNet geht weiter – Auf den Spuren von Restbelastungen und Vinylchlorid

### 8. Fachtagung ChloroNet

#### Ziel

Die 8. Fachtagung ChloroNet hat zum Ziel, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über den aktuellen Stand der ChloroNet-Arbeit zu informieren und den Erfahrungs- und Fachaustausch mit den Kolleginnen und Kollegen zu ermöglichen.

Neben Aktualisierungen der bisherigen ChloroNet-Arbeitshilfen werden Ihnen die neuen Themenschwerpunkte von ChloroNet sowie Fallbeispiele aus dem In- und Ausland präsentiert.

#### Inhaltliche Schwerpunkte der Vorträge sind:

- Erfahrungen mit den bisher entwickelten ChloroNet-Arbeitshilfen
- Neue ChloroNet-Themen:
  - Immissionspumpversuche
  - Umgang mit Restbelastungen
  - Vinylchlorid-Belastungen
- Aktuelles aus dem Forschungsprojekt «ChloroKarst»
- Praktische Erfahrungen mit Untersuchungen und Sanierungen von CKW-Standorten (Fallbeispiele aus dem In- und Ausland)

#### Zielpublikum

Fachleute aus Verwaltung, Vollzug, Beratung, Industrie und Wissenschaft, welche sich mit Fragen der CKW-Belastung und der Untersuchung, Sanierung und Überwachung belasteter Standorte befassen. Die Referierenden halten ihre Vorträge in ihrer Muttersprache (d/f). Die Unterlagen sind in Deutsch und Französisch verfügbar.

# Programm

ab 8.45 **Registrierung, Kaffee und Gipfeli**

9.30 **Einführung und Informationen zu ChloroNet** (d)  
Informationen zur Tagung und zu ChloroNet  
(Gabriele Büring Stucki, Projektleitung ChloroNet)

---

## **Aktuelles aus ChloroNet**

9.40 **Altlasten und Gewässerschutz** (d)  
Anpassung der Sanierungsziele aus Sicht der AltIV und der GSchV  
(Monika Schwab-Wyssler, BAFU)

10.00 **Aktualisierung Kriterienliste Standortabgrenzung** (d)  
Vorstellung der Präzisierung der Kriterienliste  
**Nachlese ChloroForum-Workshop** (d)  
Ergänzungen zur Kriterienliste für einen Sanierungsunterbruch  
(Bernhold Hahn, AWEL Zürich)

10.30 **Pause**

---

## **Aus der Forschung**

11.00 **ChloroKarst** (f)  
Stand der Arbeiten und erste Resultate zu Passiv-Sammlern  
(Hélène Demougeot-Renard, eOde; André Bapst, MFR)

11.30 **Isotopenanalysen zur Bestimmung von Herkunft und Entwicklung chlorierter Kohlenwasserstoffe** (f)  
Die Anwendungsmöglichkeiten von Isotopenanalysen im Grundwasser werden anhand von einigen Fallbeispielen aufgezeigt.  
(Alice Badin, CHYN)

---

## **Neue ChloroNet-Themen**

11.50 **Immissionspumpversuche** (d)  
Möglichkeiten der Anwendung von Immissionspumpversuchen in der Schweiz  
(Bettina Flury, AWEL Zürich; Jürgen Abrecht, GEOTEST AG; Walter Labhart, Dr. Heinrich Jäckli AG)

12.30 **Stehlunch**

14.00 **Umgang mit Restbelastungen** (d)  
Definitionen der Restbelastung sowie Bewertungen und Fallbeispiele zu deren Handhabung  
(Bernhold Hahn, AWEL Zürich und Mitglieder der Arbeitsgruppe)

14.30 **Vinylchlorid**  
**Einführung in die Vinylchlorid-Problematik** (d)  
(Jürg Krebs, AWA Bern)

**Beurteilung des Vinylchlorid-Konzentrationswertes von Anh. 1 AltIV anhand neuester toxikologischer Daten** (d)  
(Lothar Aicher, SCAHT)

**Ergebnisse der ChloroNet-Umfrage zum Umgang mit Vinylchlorid-Belastungen in der Schweiz** (f)  
(Alain Davit, GESDEC Genf)

15.00 **Pause**

---

## **Aus der Praxis**

15.30 **Entwicklung von Sanierungszielen unter dem Aspekt der Verhältnismässigkeit** (d)  
Für eine langlaufende Sanierung (Grosswäscherei) wurden Kriterien für den Sanierungsunterbruch entwickelt, die auf einer Bewertung der Verhältnismässigkeit der Massnahmen beruhen.  
(Christian Poggendorf, BIG Prof. Burmeier Ingenieurgesellschaft mbH)

16.00 **Hunderte von CKW-Standorten: Wie kann der Berg bewältigt werden?** (d)  
Im Kanton ZH müssen noch einige hundert CKW-Standorte untersucht oder saniert werden. Es wird aufgezeigt, wie diese Aufgabe bewältigt werden soll und wie dabei die ChloroNet Hilfsmittel die Bearbeitung erleichtern können.  
(Thomas Barner, AWEL Zürich)

16.15 **Zusammenfassung / Wie weiter?** (f)  
(Christiane Wermeille, BAFU)

ca. 16.30 **Apéro**

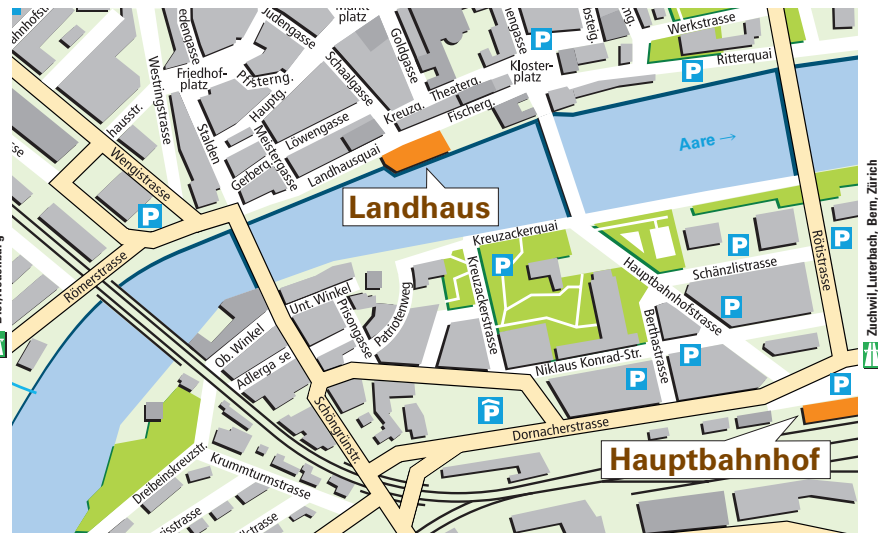
17.15 **Ende der Tagung**

## Organisatorisches

<b>Auskünfte</b>	Gabriele Büring Stucki, Projektleiterin ChloroNet Telefon +41 (0)43 259 32 65 gabriele.buering@bd.zh.ch Monika Schwab-Wyssler, Projektbegleitung BAFU Telefon +41 (0)58 462 93 38 monika.schwab-wyssler@bafu.admin.ch
<b>Anmeldung</b>	bis 13. November 2015 Eawag, Suzanne Benz, Postfach 611, 8600 Dübendorf, Telefon +41 (0)58 765 53 93 suzanne.benz@eawag.ch oder <a href="http://www.eawag.ch/chloronet2015">www.eawag.ch/chloronet2015</a>
<b>Preis</b>	CHF 220.– inklusive Mittagessen, Pausenerfrischung, Apéro, Dokumentation und MwSt.
<b>AGB</b>	Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter <a href="http://www.eawag.ch/agb">www.eawag.ch/agb</a>
<b>Datum, Zeit</b>	Donnerstag, 26. November 2015 09.30 – ca. 16.30 Uhr, anschliessend Apéro
<b>Ort</b>	Landhaus Solothurn, Landhausquai, 4500 Solothurn <a href="http://www.solothurn-city.ch">www.solothurn-city.ch</a> , Telefon +41 (0)32 626 46 76

### Landhaus Solothurn

Tagungsstätte in der Altstadt, direkt an der Aare gelegen. Nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.



## Veranstalter

**eawag**  
aquatic research

Die Eawag ist ein Forschungsinstitut des ETH-Bereichs und gehört zu den weltweit führenden Instituten auf dem Gebiet der Wasser- und Gewässerforschung. Sie arbeitet an Konzepten und Technologien, die eine nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen gewährleisten und setzt sich dafür ein, ökologische, wirtschaftliche und soziale Interessen an den Gewässern in Einklang zu bringen.

Zudem betreibt die Eawag Lehre und Beratung und nimmt damit eine wichtige Brückenfunktion zwischen Forschung und Praxis wahr. Über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Standorten Dübendorf und Kastanienbaum tätig.

[www.eawag.ch](http://www.eawag.ch)

### ChloroNet

ChloroNet ist die nationale Plattform für Altlasten mit chlorierten Kohlenwasserstoffen (CKW). Das Projekt ChloroNet wurde im Sommer 2007 vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) Bern, dem Amt für Umweltschutz des Kantons St. Gallen (AFU) und dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich (AWEL) ins Leben gerufen und dient der nachhaltigen Sanierung von CKW-Standorten. Im Laufe der Jahre 2007–2011 wurden die Stoffeigenschaften, Untersuchungsstrategien und Sanierungsstrategien systematisch bearbeitet. Seither liegt der Fokus auf der Erarbeitung von Lösungsansätzen zum Risikomanagement sowie zu aktuellen Fragestellungen und Vollzugsproblemen. An jährlichen Fachtagungen informiert ChloroNet betroffene und interessierte Kreise über den Fortschritt der Projektarbeiten und bietet Gelegenheit für den Fachdialog. Zudem bietet das ChloroForum eine Plattform für den Austausch von Expertenwissen und -erfahrungen.

Bitte frankieren

Eawag  
Suzanne Benz  
Postfach 611  
8600 Dübendorf

## Anmeldung

ChloroNet geht weiter – Auf den Spuren von  
Restbelastungen und Vinylchlorid

8. Fachtagung ChloroNet

Donnerstag, 26. November 2015

Name

Vorname

Organisation

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Rechnungsadresse

Bitte senden Sie die ausgefüllte Karte an:

Eawag, Suzanne Benz, Postfach 611, 8600 Dübendorf,  
suzanne.benz@eawag.ch, [www.eawag.ch/chloronet2015](http://www.eawag.ch/chloronet2015)